

(Wien, am 26. Februar 2024)

Bucherscheinung: „Skandalöse Liebe“ von Bernadette Lang. Im Buch erzählt sie die Geschichte ihrer gottgeweihten Berufung.



Bernadette Lang ist 33 Jahre alt, arbeitet im Bereich „Junge Kirche“ in der Erzdiözese Salzburg und leitet die HOME Akademie Salzburg. Diese ist Teil der Loretto Gemeinschaft.

Bernadette Lang lebt seit 2012 durch ein persönliches Versprechen gottgeweiht. Am 15. August 2022 empfing sie die Jungfrauenweihe („Consecratio virginum“) aus der Hand von Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer. Somit gehört sie zum „Ordo virginum“, einem alten Stand der Kirche, der bis in die Anfänge des Christentums zurückreicht. Aktuell gehören diesem Stand weltweit um die 5000 Frauen an. Sie sehen sich berufen, die bräutliche Berufung der Kirche und des Einzelnen evident zu halten, indem sie auf eine Ehe verzichten – und zwar „um des Königreichs der

Himmel willen“ (vgl. Mt 19,11-12) – oder, wie Bernadette Lang es formulieren würde: „um des Königs willen“. Der Lebensstand des gottgeweihten Lebens geht auf Jesus Christus zurück und war durch die Geschichte des Christentums immer gegenwärtig. Allerdings hat sich die Jungfrauenweihe in die Klöster verlagert, sodass sie sehr lange sehr unbekannt blieb. Das Zweite Vatikanische Konzil hat die Berufung neu in ihre eigentliche Bestimmung zurückgeholt: Zeugin und Braut Christi („Sponsa Christi“) in der Welt zu sein.

Bernadette Lang lebt diesen Lebensstand freiwillig und sagt selbst darüber: „Ich merke eine unglaubliche Freiheit. Ich liebe es, Jesus exklusiv zu gehören.“

Sie will gerne mit Menschen über ihre Geschichte und Themen wie Sexualität, Intimität und Zölibat ins Gespräch kommen. Ihr Lebensthema ist „Intimität im zölibatären Lebensstand gesund leben“.

Genau davon handelt ihr Buch „Skandalöse Liebe. Warum ich keinen Sex habe und Jesus mein Bräutigam ist“, das im Verlag „fontis“ Ende Februar erschienen ist. Den Titel sieht sie doppeldeutig, indem sie sagt: „Die Art und Weise, wie Christus mich liebt, ist skandalös. Und zu seiner Braut ist die gesamte Kirche berufen. Ich erinnere nur daran.“

Ihr ist bewusst, dass ihr Lebensstand und das Sprechen darüber und über Intimität aneckt.

Sie hofft, dass diese positive Provokation Menschen hilft, über die skandalöse Liebe Jesu Christi, der selbst die Ehelosigkeit um des Himmelreiches Willen als Lebens gewählt hat und Bräutigam der Kirche ist, nachzudenken.

Öffentliche Buchlesungen finden an folgenden Orten statt:

- **BOOK-Release: Mi 13. März 2024 | 18 Uhr | Dombuchhandlung Salzburg**
- **Buch-Lesung: Di 26. März 2024 | 19 Uhr | THALIA Mariahilferstr. 99, 1060 Wien**